Herren Kreisklasse C

FC Lohrbach IV : SG-Bergfeld/Neckarzi III
Mittwoch, 25.01.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den FC Lohrbach IV

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FC Lohrbach IV ihr Heimspiel in der Herren Kreisklasse C gegen SG-Bergfeld/Neckarzi III. 220 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Sohns / Mohr den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerinnen Riedinger / Riedinger mussten Sohns / Mohr Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Was war das für eine Aufholjagd! Landgraf / Sohns hatten gegen Opahle / Baranski bei ihrem Sieg in drei Sätzen indessen keine Schwierigkeiten. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Will / Biz und Piotrowicz / Geißelmann, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Piotrowicz / Geißelmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch indes Marco Sohns beim 11:8, 11:6, 11:1 mit Horst Baranski. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Nino Landgraf gegen Jens Opahle. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange umkämpft war im Anschluss die Partie zwischen Carsten Mohr und Lisa Riedinger, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Birgit Will konnte im Spiel gegen Julia Riedinger hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Günter Geißelmann wurden nachfolgend Lisa Sohns unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die siegbringende Taktik fehlte Alexander Biz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Arno Piotrowicz ab Ballwechsel 1. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des FC Lohrbach IV und SG-Bergfeld/Neckarzi III in die Box. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marco Sohns und Jens Opahle, das Marco Sohns letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auf dem falschen Fuß erwischte Nino Landgraf seinen Gegner Horst Baranski beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Wenige Chancen hatte indes daraufhin Carsten Mohr bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seine Kontrahentin Julia Riedinger, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Birgit Will machte mit Lisa Riedinger beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Auf dem falschen Fuß erwischte Lisa Sohns ihren Gegner Arno Piotrowicz beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Alexander Biz gegen Günter Geißelmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sohns / Mohr und Opahle / Baranski die Klingen kreuzten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den FC Lohrbach IV war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2023 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der FC Lohrbach IV nun ein Punktekonto von 15:7 Punkten auf, während SG-Bergfeld/Neckarzi III vor dem nächsten Spiel, das am 28.02.2023 gegen den TV 1846 Eberbach III ansteht, 12:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Lohrbach IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den TV 1846 Eberbach III.

Statistik:

FC Lohrbach IV

Doppel: Sohns / Mohr 1:1, Landgraf / Sohns 1:0, Will / Biz 0:1

Einzel: M. Sohns 2:0, N. Landgraf 1:1, C. Mohr 0:2, B. Will 2:0, L. Sohns 1:1, A. Biz 1:1

SG-Bergfeld/Neckarzi III

Doppel: Opahle / Baranski 0:2, Riedinger / Riedinger 1:0, Piotrowicz / Geißelmann 1:0

Einzel: J. Opahle 1:1, H. Baranski 0:2, J. Riedinger 1:1, L. Riedinger 1:1, A. Piotrowicz 1:1, G. Geißelmann 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2023 (00:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").